

zú Súlcz⁶ / mehrgemelte herrschafft schellen- / berg mit
hohen, nideren / glaitlichen vndt forstlichen obrig- /

p. 4

keite, blüetpann, wildt- / pann, rottes, Schwarczes / kleines, vndt feder-
gewildts / bergwerckhen, ärczen, Meütten / zölln, marckhen, ehren,
würden / titülñ, herrlich — vndt gerechtig- / keiten, zwingen, pännn,
ge- / richten, fräwelen, raissen / raissgeltern, úmbgeltern,¹ frohnen,
dinsten / aigenen leüthen, fassennacht hennen / einzügen, abzügen,
lehenschafften / den búrgstallen zúe schellenberg / miline, torg-
gelen, aigenen / güthern, verlichen, oder vnver- / liechen, weingärten,
hölczern / waldten, triben, tratten, wassern / fischenczen, reuten, zins-
sen, gülden / núczúngen, gefallen, grossen / vndt kleinen zehenden,
vndt aller / anderer zúgehórdten neben Vadúcz / graff Casparn
zú hochenembst¹ / für ledig vndt aigen aúff / ein ewigs vmb
200^m gülden / verkaúfft²

p. 5

REICHS HERRSCHAFFT

Vnder welchen verlassenen / Zeiten, so wohl die von brandis / als
Súlcz von den römischen / kayssern vnderschiedliche / freyheiten
erlangt, jnmassen / dan sollich güett ein herr- / schafft dess röm:
reichss, vndt / ein besiczer desselben, ein standt / des reichss vndt
sovil den blüet- / pann betrifft ein lehen vom / röm: reich, dass vbrig
vnd- / ander ein frey eigenthumb.¹

⁶ Graf Karl Ludwig von Sulz (1560–1617).

p. 4
a eingeflickt.

¹ Graf Kaspar von Hohenems, Herr zu Vaduz (1573–1640); vgl. Welts Ludwig, Graf Kaspar von Hohenems, Innsbruck 1963. — ² Vgl. JbL. 1960, 47 ff. (Segger).

p. 5
¹ Vgl. JbL. 1943, 5 ff. (Ritter); Brief Kaiser Rudolfs an Graf Karl Ludwig von Sulz von 1587 Juni 17.; vgl. JbL. 1907, 120 ff. (Schädler).